Stand: 11.12.2025 18:52:15

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/3921

"Bürokratiefreies Bayern: Handwerksbetriebe und Privatpersonen von der Nachweispflicht für die Entsorgung von Altfenstern befreien"

# Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 19/3921 vom 08.11.2024
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/4980 des UV vom 23.01.2025
- 3. Beschluss des Plenums 19/5405 vom 27.02.2025
- 4. Plenarprotokoll Nr. 43 vom 27.02.2025



# Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

08.11.2024

Drucksache 19/3921

# **Antrag**

der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier, Markus Striedl und Fraktion (AfD)

Bürokratiefreies Bayern: Handwerksbetriebe und Privatpersonen von der Nachweispflicht für die Entsorgung von Altfenstern befreien

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundes- und Landesebene dafür einzusetzen, dass die Nachweispflicht für die Entsorgung von Altfenstern bei Handwerksbetrieben und Privatpersonen dahingehend angepasst wird, dass diese nur für den letztendlichen Entsorger der Altfenster gilt.

# Begründung:

Nach dem Ausbau werden Altfenster gemäß der Altholzverordnung (AltholzV) grundsätzlich als "gefährlicher Abfall" klassifiziert und unterliegen damit der Nachweispflicht. Diese Nachweispflicht gilt laut der Nachweisverordnung (NachwV) für gefährliche Abfälle ab einer Menge von 2 Tonnen pro Jahr und Abfallart. Das bedeutet, dass Unternehmer für jede Baustelle einen Entsorgungsnachweis beantragen und ein Begleitscheinverfahren durchführen müssen.

In Bayern wurde die Mengengrenze auf 20 Tonnen pro Jahr und Abfallart sowie 2 Tonnen pro Baustelle festgelegt. Handwerksbetriebe, die unter diesen Mengengrenzen liegen, dürfen nachweispflichtige Abfälle, die im Rahmen ihrer Tätigkeit an wechselnden Baustellen anfallen, zunächst zum Betriebshof mitnehmen und dort lagern. Für den Zeitraum vom Ausbau beim Kunden bis zur Lagerung auf dem Betriebshof müssen weder Nachweise noch Begleitscheine erstellt werden. Erst ab der Abholung bzw. Entsorgung der Altfenster vom Betriebshof greift die Nachweispflicht.

Diese Regelung in Bayern, die Handwerksbetriebe unter bestimmten Voraussetzungen von der Nachweispflicht befreit, erweist sich in der Praxis jedoch als kaum umsetzbar. Insbesondere größere Betriebe überschreiten schnell die Mengengrenze von 20 Tonnen pro Jahr und Abfallart, was zu einem erheblichen bürokratischen Aufwand führt. Die Empfehlung der Behörden, bei größeren Baustellen die Fenster direkt vom Entsorger abholen zu lassen, ist für kleinere Baustellen keine praktikable Lösung, da die Kosten für die Containergestellung und Abholung unverhältnismäßig hoch sind.

Es wird daher vorgeschlagen, dass alle Handwerksbetriebe und Privatpersonen beim Abbau, der Lagerung und dem Transport von Altfenstern vollständig von der Nachweispflicht befreit werden. Diese Pflicht sollte ausschließlich beim letztendlichen Entsorger der Altfenster liegen.

LfU (2024). Altholz. URL: <a href="https://www.abfallratgeber.bayern.de/haushalte/abfallentsorgung/altholz/index.htm">https://www.abfallratgeber.bayern.de/haushalte/abfallentsorgung/altholz/index.htm</a>

Eine solche Regelung stellt kein erhöhtes Umweltrisiko dar, da die auf der Baustelle ausgebauten Altfenster zum Betriebshof transportiert und anschließend fachgerecht entsorgt werden. Die Nachweisführung von der Baustelle zum Betriebshof verändert den eigentlichen Entsorgungsweg nicht und der Transport der Altfenster zum Betriebshof ist zudem mit keinem Umweltrisiko verbunden.

# Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

23.01.2025

Drucksache 19/4980

# Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier u.a. und Fraktion (AfD)
Drs. 19/3921

Bürokratiefreies Bayern: Handwerksbetriebe und Privatpersonen von der Nachweispflicht für die Entsorgung von Altfenstern befreien

## I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Harald Meußgeier Mitberichterstatter: Volker Bauer

### II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 16. Sitzung am 23. Januar 2025 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung FREIE WÄHLER: Ablehnung

AfD: Zustimmung B90/GRÜ: Ablehnung SPD: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

### Alexander Flierl

Vorsitzender



# Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

27.02.2025 Drucksache 19/5405

# **Beschluss**

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier, Markus Striedl und Fraktion (AfD)

Drs. 19/3921, 19/4980

Bürokratiefreies Bayern: Handwerksbetriebe und Privatpersonen von der Nachweispflicht für die Entsorgung von Altfenstern befreien

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

## **Tobias Reiß**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Protokollauszug 43. Plenum, 27.02.2025

Bayerischer Landtag – 19. Wahlperiode

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe den Tagesordnungspunkt 2 auf:

**Abstimmung** 

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der

Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Frak-

tionen verweise ich auf die endgültige Abstimmungsliste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstim-

mungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmungsliste ein-

verstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das scheint das ganze Haus

zu sein. Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Beide Male keine. Damit übernimmt der

Landtag diese Voten.

Im Hinblick auf die beiden Tagesordnungspunkte 3 und 4 – Wahl eines Vizepräsiden-

ten und Wahl eines Schriftführers des Bayerischen Landtags – hat die AfD-Fraktion

eine Begründung der Wahlvorschläge sowie eine gemeinsame Aussprache beantragt.

Über den Antrag der AfD-Fraktion soll gemäß § 42 Absatz 2 Satz 2 unserer Ge-

schäftsordnung in der Vollversammlung eine Entscheidung herbeigeführt werden. Ich

lasse daher über diesen Antrag abstimmen.

Wer dem Antrag der AfD-Fraktion auf Begründung und gemeinsame Aussprache zu

den Wahlvorschlägen eines Vizepräsidenten und eines Schriftführers im Hinblick auf

die Tagesordnungspunkte 3 und 4 zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzei-

chen. – Das ist die AfD-Fraktion. Gegenstimmen! – Das sind CSU, FREIE WÄHLER,

SPD und GRÜNE. Enthaltungen? – Keine. Damit ist der Antrag abgelehnt.

# Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die Europaangelegenheiten und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

#### Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

## Europaangelegenheiten

1. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Binnenmarkt

Richtlinien über die Vergabe öffentlicher Aufträge – Evaluierung 13.12.2024 - 07.03.2025 Drs. 19/4684, 19/5181

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 19/5181 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	ENTH	Z	ohne

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum "Zustimmung" zugrunde zu legen.

2. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Wettbewerb

Staatliche Beihilfen im Luftverkehr – Leitlinien der Kommission für Flughäfen und Luftverkehrsgesellschaften (Überarbeitung) 11.12.2024 - 05.03.2025

Drs. 19/4686, 19/5185

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 19/5185 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z		A	ENTH	ohne

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum "Enthaltung" zugrunde zu legen.

# Anträge

 Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier u.a. und Fraktion (AfD) Bürokratiefreies Bayern: Handwerksbetriebe und Privatpersonen von der Nachweispflicht für die Entsorgung von Altfenstern befreien Drs. 19/3921, 19/4980 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD) Boni-Zahlungen an DB-Vorstand verhindern! Drs. 19/3952, 19/5017 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer, Martin Wagle, Dr. Stefan Ebner u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Josef Lausch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Ausbau der Energieinfrastruktur beschleunigen und Grundversorgung sichern: Verbandsklagerecht einschränken Drs. 19/3957, 19/5112 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z		A	A	A

 Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
 Bayerische Automobilindustrie und Biospritbranche retten: Ausnahme für Biokraftstoffe aus dem EU-Verbrennerverbot Drs. 19/4020, 19/5114 (A)

### Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
 Zur Erleichterung der Ausweisung von straffälligen Ausländern und Versagung der Anerkennung als Flüchtling Drs. 19/4113, 19/5095 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Alpenbiotopkartierung aktualisieren! Drs. 19/4123, 19/4981 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Holger Dremel, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU Keine Apotheken ohne Apotheker – Arzneimittelsicherheit nicht gefährden Drs. 19/4157, 19/5008 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Kerstin Schreyer, Martin Wagle u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Busfahrpersonal: Maßnahmen gegen die Personalkrise – Reduktion der Führerscheinpflichtstunden Drs. 19/4158, 19/5089 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
		Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Anerkennung ausländischer Ärztinnen und Ärzte beschleunigen Drs. 19/4189, 19/5010 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	ENTH	ENTH

12. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU Stärkung der kinder- und jugendärztlichen Versorgung in Bayern Drs. 19/4247, 19/5011 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
	Z	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Martin Böhm, Richard Graupner u.a. und Fraktion (AfD) Raus aus dem Verbrenner-Aus – Aufschub und Aufhebung der Strafzahlungen für die Nichteinhaltung der CO<sub>2</sub>-Flottengrenzwerte Drs. 19/4316, 19/5115 (A)

## Über den Antrag wird gesondert beraten.

 Antrag der Abgeordneten Josef Zellmeier, Kerstin Schreyer, Thomas Holz u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Felix Freiherr von Zobel u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Hotels sind keine Parkhäuser – Übertragung von Beherbergungsbetrieben in der Erbschaft- und Schenkungsteuer Drs. 19/4386, 19/5009 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
		ENTH	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Nicole Bäumler, Dr. Simone Strohmayr, Doris Rauscher u.a. SPD Berufliche Bildung stärken I: Betriebspraktikum an allen Schularten verpflichtend einführen Drs. 19/4424, 19/5012 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

16. Antrag der Abgeordneten Nicole Bäumler, Dr. Simone Strohmayr, Doris Rauscher u.a. SPD Berufliche Bildung stärken II: Schulsozialarbeit an allen beruflichen Schulen etablieren! Drs. 19/4425, 19/5013 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

Antrag der Abgeordneten Nicole Bäumler,
 Dr. Simone Strohmayr, Doris Rauscher u.a. SPD
 Berufliche Bildung stärken III:
 Berufliche Schulen in das Startchancen-Programm aufnehmen
 Drs. 19/4426, 19/5014 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A		Z

 Antrag der Abgeordneten Nicole Bäumler, Dr. Simone Strohmayr, Doris Rauscher u.a. SPD Berufliche Bildung stärken IV: Erasmus+ an beruflichen Schulen ausbauen Drs. 19/4427, 19/5015 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Nicole Bäumler, Dr. Simone Strohmayr, Doris Rauscher u.a. SPD Berufliche Bildung stärken V: Digitale Infrastruktur ausbauen Drs. 19/4428, 19/5016 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Brandenburg – sofortige Schutzmaßnahmen ergreifen Drs. 19/4552, 19/4982 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer, Alexander Flierl, Petra Högl u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Josef Lausch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Stilllegungswelle von Biogasanlagen verhindern Drs. 19/4572, 19/5116 (ENTH)

> Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
	Z	Z	ENTH	Z

22. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Daniel Artmann, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Belange der Menschen vor Ort und der betroffenen Kommunen beim Brenner-Nordzulauf berücksichtigen Drs. 19/4577, 19/5090 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
	Z	Z	A	ENTH

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD) Sozial- und Lohn-Dumping darf im Freistaat nicht Schule machen! Drs. 19/4678, 19/5117 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z